



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

im Abgeordnetenhaus von Berlin

PRESSEDIENST

Niederkirchnerstraße 5
D-10111 Berlin
Fon (030) 23 25 24 50/51
Fax (030) 23 25 24 09

Pressestelle@gruene-fraktion-berlin.de
www.gruene-fraktion-berlin.de

Datum

14.11.2008

Nummer

514/2008

Redaktion

- sch -

Thema

BVG/U-Bahn-Fensterscheiben

Claudia Hämmerling, verkehrspolitische Sprecherin, erklärt:

Musterfolien auf Fensterscheiben sind fahrgastfeindlich!

Das Vorhaben der BVG, mit bedruckten Folien gegen Vandalismus vorzugehen, ist der falsche Weg. Beklebte Fensterscheiben nehmen den Fahrgästen die Sicht – zurecht fühlen sie sich unwohl und eingesperrt. London beispielsweise verzichtet ganz bewusst auf die Werbung auf U-Bahn-Fensterscheiben.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hatte schon mehrfach mit parlamentarischen Initiativen versucht, dieser Unsitte ein Ende zu bereiten, ist aber am Widerstand der Koalitionsfraktionen gescheitert.

Statt passiv mit „Brandenburger-Tor-Folien“ gegen Vandalismus vorzugehen, sollten die Verkehrsunternehmen mehr Servicepersonal einsetzen, das unmittelbar Vandalismus und vor allem Übergriffe vorgeht. Die Folie zwar mag vor Scratching abhalten, das Problem des Vandalismus wird sie bestenfalls verlagern. Sinnvoller ist es, den Übeltätern direkt in den BVG-Fahrzeugen auf die Finger zu klopfen.

Wir fordern den Senat daher auf, sich bei den Verkehrsunternehmen für mehr Servicepersonal und freie Sicht zur Sicherung der Qualität der Verkehrsleistung einzusetzen. Der ungetrübte Blick gehört dazu!